

MODELLE RÄUMLICHEN VERHALTENS

Inhaltsverzeichnis:

Kapitel		Seite
1.	Die „reduktionistische“ Erklärung sozialen Verhaltens	3
1.1.	Die wissenschaftliche Vorgehensweise der Reduktionistischen Soziologie	3
1.1.1	Reduktionistische contra emergentistische Erklärungsstrategie	3
1.1.2	Die Betonung der äußeren Erscheinung sozialer Verhaltensweisen	6
1.1.3	Die synthetische Betrachtungsweise als Untersuchungsziel des Reduktionismus	8
1.2	Allgemeine verhaltenstheoretische Aussagen	9
1.2.1	Begriffe und Zusammenhänge zur Erklärung individuellen Verhaltens	9
1.2.2	Begriffe und Zusammenhänge zur Erklärung sozialen Verhaltens	14
1.2.3	Komplexe Beziehungen als soziales System	20
1.3	Definitions- und Meßprobleme	21
2.	Der Personenfernverkehr in der Bundesrepublik Deutschland: ein verhaltenstheoretisches Modell der Verkehrsmittelwahl	23
2.1	Modal-split-Modelle für ökonomische und politische Planungsprobleme	24
2.2	Zur Methodik herkömmlicher Modal-split-Modelle	24
2.3	Komponenten eines verhaltenstheoretischen Entscheidungsmodells	25
2.4	Operationalisierung der Verhaltensdeterminanten	31
2.5	Die Reisendentypen	39
2.6	Testergebnisse des Teilmodells	50
3.	Der Verteilungsgrad räumlicher Interaktionen als Parameter regionaler Entwicklung	
3.1	Räumliche Interaktion als Planungsproblem	55
3.2	Räumliche Zentralitätsmaße	56
3.3	Attraktivität und Zentralisationsgrad	57
3.4	Die Region als soziales System	59
3.5	Die Normierte Elektive Entropie (EEN) als Verteilungsparameter in Systemen	59
3.6	Hypothesenbildung zur räumlichen Verteilung und der regionalen Transportkostenentwicklung	64
4.	Bilanz eines methodischen Versuchs	71
	Anmerkungen, Literaturverzeichnis	73
	Anhang	89